



Liebe Oekingerinnen

Liebe Oekinger

Ich wünsche Ihnen allen „es guets Nöis“ und für 2018 alles Gute, viel Erfolg und gute Gesundheit!

An der Budgetgemeinde konnten wir einen ausgeglichenen Voranschlag 2018 präsentieren. Was auf den ersten Blick selbstverständlich und ohne grosse Bedeutung erscheint, ist es in Wirklichkeit bei weitem nicht. Eine gesunde finanzielle Situation ist für eine Gemeinde äusserst wichtig. Wenn dies noch mit einem akzeptablen Steuersatz geschehen kann, umso besser. Gesunde und stabile Finanzen sind und bleiben ein wichtiges Ziel für jede Gemeinde.

Nach über 12 Jahren im Amt werde ich per Mitte Jahr zurücktreten und einer nächsten Generation Platz machen. Ich kann meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin eine gut funktionierende und gesunde Gemeinde übergeben. Das freut mich und stimmt mich zuversichtlich. Dies nicht zuletzt in der Überzeugung, dass er/sie auch in Zukunft auf Ihre aktive Unterstützung zählen kann.

In diesem Sinne – hopp Ökinge!

Marcel Linder

Gemeindepräsident

Redaktion

Einwohnergemeinde Oekingen
Gehrenstrasse 1, 4566 Oekingen
Tel. 032 675 74 87, Fax 032 675 74 88
gemeinde@oekingen.ch, www.oekingen.ch

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag, Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, Einwohnerkontrolle	16:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch, Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag, Einwohnerkontr.	17:00 – 18:30 Uhr

Gemeindeversammlung vom 14.12.2017

Gemeindepräsident Marcel Linder durfte 59 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie drei Gäste begrüssen. Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 64'453. Die Steuereinnahmen sind mit einem Steuersatz von 119% (wie im Vorjahr) gerechnet.

In der **Bildung** betragen die Ausgaben Fr. 1'438'144. Die Entschädigungen für die Kreisschule HOEK fallen um Fr. 15'500 und für den ZV Kreisschule OWO um Fr. 13'544 höher aus. Die Entschädigung an die Musikschule ist leicht tiefer als im Vorjahr.

Bei den **Schulliegenschaften** sind die jährlichen Unterhaltskosten von Fr. 27'500 für die Heizung über das Contracting berücksichtigt worden.

Im Bereich **Gesundheit** sind die Beiträge an den Lastenausgleich Pflegekosten und die Beiträge an die Spitex ausgewiesen, diese fallen um Fr. 5'900 höher aus. Bei der Spitex werden zunehmend Leistungen nachgefragt, was zu höheren Beiträgen führt.

Die **Soziale Sicherheit** ist mit einem Aufwand von Fr. 685'020 um Fr. 20'727 höher als das Budget 2017. Der Beitrag und die Entschädigung an den Kanton für die Ergänzungsleistungen IV sind leicht tiefer als im Budget 2017. Der Beitrag und die Entschädigung für die Ergänzungsleistung AHV fallen etwas höher aus.

Die Beiträge an die Sozialregion Wasseramt Süd mit Fr. 311'600 und für die Administration mit Fr. 103'400 sind ähnlich der Rechnung 2016 von Fr. 343'000 und Fr. 107'000.

Im Bereich **Finanzen und Steuern** können die Gemeindesteuern mit Fr. 2'250'000 budgetiert werden – d. h. Fr. 220'000 mehr als im Budget 2017 berechnet waren. Ein wesentlicher Betrag ist der Ressourcenausgleich (ehemals Finanzausgleich vom Kanton) mit Fr. 328'700. Die Baurechtszinse betragen Fr. 70'000.

Bei den **Spezialfinanzierungen** wird der Mehraufwand von Fr. 60'296 in der **Wasserversorgung** nach Plan erfolgen. Damit soll das vorhandene grosse Eigenkapital abgebaut werden. In der **Abwasserbeseitigung** wird der Mehraufwand von Fr. 4'435 für eine ausgeglichene Rechnung sorgen. Bei der **Abfallbeseitigung** wird der Ertragsüberschuss von Fr. 10'059 das Eigenkapital stärken.

In der Investitionsrechnung sind neben den Kreditanträgen für einen Treppenlift Mehrzweckraum und für die Schulraumerweiterung weitere Beträge budgetiert. Die Regio Feuerwehr 4566 investiert in ein neues Fahrzeug, unser Anteil beträgt Fr. 20'000. Fr. 36'200 wird in die Beleuchtung Gemeindestrassen investiert und Fr. 45'000 für die Sanierung Abwasser, Etappe 18 investiert. Die Investitions-einnahmen für die Anschlussgebühren Wasser und Abwasser sind mit Fr. 34'000 budgetiert. Der Saldo der Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung ergibt eine Nettoinvestition von Fr. 137'200.

Informationen Gemeinderat

In der **Ortsplanungs-Revision** ist im ersten Halbjahr 2018 ein weiterer Mitwirkungstag geplant.

Das Projekt **Tempo 30** wird mit Optimierungen im 2018 abgeschlossen werden. Weitere Geschwindigkeitskontrollen werden nochmals veranlasst. Bei zwei Beschädigungen der 30-er Tafeln erfolgten keine Meldungen an die Gemeinde. Für eine Meldung bei einer allfälligen Beschädigung ist der Gemeinderat sehr dankbar.

Die eingegangenen Bewerbungen auf Grund der Ausschreibung der Stelle des **Brunnenmeisters** werden geprüft.

Die neue **Heizung** im Schulhaus konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden und funktioniert sehr gut. Die Qualitäts-Schnitzel aus dem Emmental sind von guter Qualität. Die Projektkosten liegen im Bereich der Vorgaben.

Die Umsetzung der beschlossenen Statuten für die **Schule HOEK** kann beginnen. Die neue **Jugendbeauftragte** Alice Roth-Vez wurde von allen drei Gemeinden HOEK bestätigt.

Die offizielle Eröffnung des **Restaurant Rössli** erfolgt am 2. Januar 2018 mit der „Antrinkete“ und dem Neujahrs-Apéro der Einwohnergemeinde. Das Programm für die Anlässe und die Mittagstische für **Oekingen 60+ aktiv** wurde an rund 210 Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren zugestellt. Die im 2017 von Pro Senectute durchgeführte Umfrage „Altersfreundlichkeit in der Gemeinde“ hatte eine sehr gute Rücklaufquote. Ein echtes Anliegen ist die fehlende Anbindung von Oekingen an den öffentlichen Verkehr. Die Aktivitäten für Oekingen 60+ aktiv werden sehr geschätzt und gelobt, auch von kantonalen Stellen. Mit der Verwirklichung des Treppenliftes zum Mehrzweckraum geht ein Anliegen der älteren Bevölkerung in Erfüllung.

Wir freuen uns über die 20 neuen **Nistkästen**, die anlässlich des Frühlingskurses der AGru Umwelt zusammengestellt wurden und die Vogelwelt bereichern.

Die **Jungbürgerfeier** wird 2018 erneut gemeinsam mit den Gemeinden Halten und Kriegstetten stattfinden.

Nach über 30 Jahren Arbeit in verschiedenen Funktionen für die Gemeinde gibt Marcel Linder seine **Demission** als Gemeindepräsident per 30.06.2018 bekannt. Auf diesen Zeitpunkt tritt er von allen seinen Ämtern zurück.

Kreditantrag Treppenlift

Aus der Bevölkerung kam der Wunsch für einen Treppenlift zum Mehrzweckraum im Obergeschoss der Gemeindeverwaltung. Mit der fachlichen Beratung der Organisation „Procap“ konnte ein Treppenlift mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und behindertengerecht ermittelt werden. Die Anschaffungs- und Ausführungskosten werden rund Fr. 30'000 betragen. Die Gemeindeversammlung hat diesen Kreditantrag zu Lasten der Investitionsrechnung einstimmig genehmigt.

Zweckverband Zivilschutz Aare-Süd

Das kantonale Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (BGS 531.1) vom 1. Januar 2015 schreibt vor, dass die Gemeinden regionale Verbände für den Bevölkerungsschutz bilden, die mindestens 20'000 Einwohner umfassen. Die aktuellen regionalen Zivilschutzorganisationen erfüllen die neuen Anforderungen nicht.

Es zeigte sich, dass eine Zivilschutzorganisation über das ganze Gebiet der Bezirke Bucheggberg und Wasseramt (exkl. Lüsslingen-Nennigkofen) eine sinnvolle Lösung ist. Die neue Organisation, „Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd“ (VBZAS), gebildet aus dem Zusammenschluss der heutigen Organisationen – Zuchwil-Luterbach, Wasseramt Ost, Wasseramt West und Biberist Bucheggberg Lohn-Ammannsegg – wird demnach einen Bevölkerungskreis von rund 57'000 Einwohnern in 26 Mitgliedergemeinden umfassen. Damit würde eine zurzeit auf Bundesebene diskutierte Mindestgrösse von 50'000 Einwoh-

nern schon heute abgedeckt sein. Oekingen hat mit einmaligen Kosten für den Organisationsaufbau von Fr. 1'226 zu rechnen. Die laufenden Gesamtkosten pro Einwohner von Fr. 14.46 sollen gleich bleiben.

Der Beitritt der Gemeinde Oekingen zum neuen Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd wird einstimmig genehmigt. Mit dem Beitritt werden auch die Statuten gutgeheissen.

Kreditantrag Schulraumerweiterung

Die Veränderungen im Bildungsbereich erhöhen den Raumbedarf an den einzelnen Standorten der Kreisschule HOEK. In Halten und Kriegstetten konnten sinnvolle Lösungen gefunden werden. Mit zwei Räumen im Keller des Schulhauses kann die Raumsituation im Schulhaus Oekingen verbessert werden.

Im Zuge der „Gebäudeanalyse Werterhalt“ wurde auf die Anliegen eingegangen. Die nicht mehr benützten Archivräume und die ehemaligen Duschen im Keller des Schulhauses könnten mit einer Sanierung und dem Entfernen von Zwischenwänden zu benützungstauglichen Räumen für die Schule umgebaut werden. Diese Räume werden nicht als Klassenzimmer genutzt werden. Gemäss dem Volksschulamt sind diese Räumlichkeiten für schulischen Einzel-, Halbklassen- und Gruppenunterricht tauglich. Eingehend mit der Sanierung werden auch die alten Panzerschränke entsorgt.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 80'000 für die Schulraumerweiterung grossmehrheitlich und mit drei Gegenstimmen.

Die Ausführung wird 2018 und 2019 in zwei Etappen von je Fr. 40'000 erfolgen.

Statuten Kreisschule HOEK

Die drei Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten führen die gemeinsame Primarschule seit dem Schuljahr 2006/07. Mit der Kündigung des Vertrages vom

16.06.2016 durch die Gemeindeversammlung Kriegstetten, tritt die Gemeinde Kriegstetten per 31.07.2019 aus dem Schulverband HOEK aus. Kriegstetten will die gemeinsame Schule HOEK durchaus weiterführen, sie aber institutionell neu gestalten.

Die Erhaltung der gemeinsamen Schule HOEK ist für alle Beteiligten oberste Priorität. Daher wurden in intensiven Auseinandersetzungen sowie hart geführten Verhandlungen die neuen Statuten erarbeitet. Die neuen Organe sind die Delegiertenversammlung und der Kreisschulrat.

Die Delegiertenversammlung umfasst 17 Mitglieder. Jede Gemeinde hat Anspruch auf drei Delegierte und die restlichen Sitze werden nach Anzahl Einwohner verteilt. Somit stellen Halten und Oekingen je fünf und Kriegstetten sieben Delegierte.

Der Kreisschulrat zählt neu sechs Mitglieder. Jede Verbandsgemeinde hat Anspruch auf zwei Sitze.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates grossmehrheitlich mit zwei Enthaltungen.

Todesfälle

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unserer im Jahr 2017 verstorbenen Einwohnerin und unserem verstorbenen Einwohner.

Geburten

Wir freuen uns über neun Geburten im Jahr 2017. Den sechs Mädchen und drei Knaben wünschen wir einen guten Start ins Leben, den Eltern Zufriedenheit mit vielen Glücksgefühlen in ihrer grossen Verantwortung.

Bade-Abonnemente -Eintritte

Wie in den Vorjahren wird die Gemeinde einen Beitrag von je Fr. 30 an die Abon-

nemente Schwimmbad Eichholz vergüten. Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oekingen wird im Sportzentrum Zuchwil eine Ermässigung gewährt. Die Gemeinde ist beim Lösen des Eintrittes anzugeben.

Gemeindepräsident/In gesucht

Die Einwohnergemeinde Oekingen sucht eine neue Gemeindepräsidentin oder einen neuen Gemeindepräsidenten.

Wir suchen Sie, die geeignete Person für dieses verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Amt. Haben wir Sie angesprochen? Können Sie sich vorstellen, mit Freude und Geschick die Gemeinde Oekingen in die Zukunft zu führen? Wir freuen uns, Ihr Interesse geweckt zu haben und sind gespannt auf Ihre Kontaktaufnahme mit Marcel Linder (marcel.linder@oekingen.ch).

Termine

20.06.2018	Gemeindeversammlung
31.07.2018	1. August-Fest
30.08.2018	Seniorenfahrt
15.09.2018	Dorftreff

Schlusspunkt

Prosit Neujahr!

Alles Gute im 2018!

